

# Kolpingsfamilie feiert einen gelungenen Familientag

**KIRCHE** Der Sozialverband will die Menschen miteinander verbinden – im Glauben wie im täglichen Miteinander.

**SCHWARZENFELD.** Über die Kirche hinaus in die Gesellschaft hineinwirken – so sieht sich die Kolpingsfamilie und präsentierte sich beim Familientag in gelungener Weise der Öffentlichkeit.

Der Tag begann mit einem Familiengottesdienst in der Marienkirche, den Diözesanpräses Stefan Wissel, Pfarrer in Pettendorf, gemeinsam mit Präses Pfarrer Heinrich Rosner zelebrierte. Er wurde von den einzelnen KF-Gruppen mitgestaltet und musikalisch durch die Gesangsgruppe contact unter der Leitung von Birgit Koch untermauert. Stefan Wissel erklärte in seiner Predigt, dass Kolping Familie, Gemeinschaft und als Sozialverband auch auch das „Salz der Erde sein“, wolle.

Nach dem Gottesdienst herrschte fröhliches Treiben auf dem Platz zwischen Rathaus und Kirche. Große Bildcollagen gaben Einblick in die breitgefächerte Arbeit der Gruppen und luden zum Mitmachen ein. „Wir sind offen für Jung und Alt“, sagte Hans Lobinger, der zusammen mit Maria Meyer und Benedikt Rodde die Gemeinschaft führte. Die Bastelgruppe zeigte ihre Arbeiten und bot den Kindern Gelegenheit zum Werken mit Holz. Vom Familienkreis gab es einen Malwettbewerb und Buttons zum Selbermachen.



**Vorsitzender Hans Lobinger übergab Diözesanpräses Stefan Wissel 250 Euro als Beitrag zur Umgestaltung des Kolpinghauses in Regensburg.** Foto: Schießl

## WEITERE TERMINE

- **Johannisfeuer:** Am 25. Juni ab 19 Uhr findet am Miesberg in Schwarzenfeld das Johannisfeuer mit Musik statt. Der Aufbau beginnt bereits am 14 Uhr.
- **Wallfahrt:** Am 3. Juli findet die Wallfahrt nach Amberg statt.

- **Freizeit:** Ein Minigolftag der Generationen ist am Samstag, 9. Juli, ab 14 Uhr, geplant.
- **Sommerfest:** Das Sommerfest der Kolpingsfamilie findet am 30. Juli, ab 16 Uhr, am Feuerwehrhaus Kögl statt.

Die Kolpingjugend bot Airbrush-Tattoos. Die Kinder vergnügten sich in der Hüpfburg. Auch der Humor kam nicht zu kurz.

„Die Bowle“ nannte das Quartett aus der Laienspielschar mit Doris Eichhammer, Sieglinde Müller, Margret Bayer und Martina Reiger ihren Sketch, mit dem sie mit Witz auf Er-

eignisse im Markt und bei der 100-Jahrfeier zurückblickten. Auch für das leibliche Wohl war beim Familientag bestens gesorgt. Vorsorglich wegen des unsicheren Wetters und Regens in den Morgenstunden wurden Zelte aufgebaut. Es gab Braten und Kaffee und Kuchen am Nachmittag aus der Küche der Kolpingfrauen. (sss)